



(10) **DE 10 2009 005 939 A1** 2010.07.29

(12) **Offenlegungsschrift**

(21) Aktenzeichen: **10 2009 005 939.3**

(22) Anmeldetag: **23.01.2009**

(43) Offenlegungstag: **29.07.2010**

(51) Int Cl.⁸: **E04D 13/18** (2006.01)
F24J 2/52 (2006.01)

(71) Anmelder:
Blaszcyk, Robert, 47877 Willich, DE

(72) Erfinder:
Erfinder wird später genannt werden

(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
gezogene Druckschriften:

DE	198 60 660	A1
DE	30 16 693	A1
DE	81 36 896	U1
US	46 90 128	A

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gemäß § 44 PatG ist gestellt.

Der Inhalt dieser Schrift weicht von den am Anmeldetag eingereichten Unterlagen ab.

(54) Bezeichnung: **Befestigungssystem für Solar- und Photovoltaikplatten**

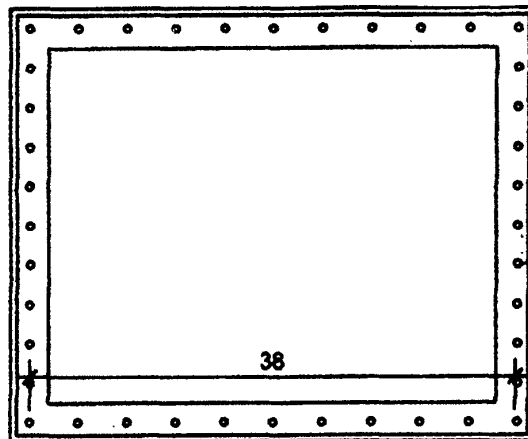
(57) Hauptanspruch: Das Befestigungssystem für Solar- und Photovoltaikplatten, wird dadurch gekennzeichnet, dass es aus zwei Winkelteilen die aus Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigem Material bestehen und diese Rechteckig beziehungsweise Quadratisch in der entsprechenden Größe des Solarkollektors gefertigt werden.

[Fig. 1](#)

Der untere Winkelrahmen ist dadurch gekennzeichnet, dass er mit einer Abdichtungslasche ([Fig. 1a](#)), die von innen montiert ist und über den Rand des zu verarbeiteten Winkelprofil nach oben hinausragt versehen ist, diese dient zur Abdichtung des oberen Rahmens. Der untere Rahmen ist auf der unteren Seite im Abstand von 5 cm mit Bohrungen die einem Durchmesser von 0,45 cm haben, versehen. Diese dienen zur Befestigung des Winkelrahmens auf den Dachbalken bzw. auf den Dachlatten ([Fig. 4](#)).

[Fig. 2](#)

Der obere Befestigungsrahmen ([Fig. 2](#)) wird passgenau ([Fig. 2a](#)) für den unteren Rahmen ([Fig. 1](#)) angefertigt und nach Einlegung der Solar- beziehungsweise der Photovoltaikplatte auf den unteren Rahmen aufgesetzt und mit einem Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigen Kleber verklebt...



Beschreibung

[0001] Das Befestigungssystem für Solar- und Photovoltaikplatten, wird dadurch gekennzeichnet, dass es aus zwei Winkelteilen die aus Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigem Material bestehen und diese Rechteckig beziehungsweise Quadratisch in der entsprechenden Größe des Solarkollektors gefertigt werden.

Fig. 1

[0002] Der untere Winkelrahmen ist dadurch gekennzeichnet, dass er mit einer Abdichtungslasche (Fig. 1a), die von innen montiert ist und über den Rand des zu verarbeiteten Winkelprofil nach oben hinausragt versehen ist, diese dient zur Abdichtung des oberen Rahmens. Der untere Rahmen ist auf der unteren Seite im Abstand von 5 cm mit Bohrungen die einem Durchmesser von 0,45 cm haben, versehen. Diese dienen zur Befestigung des Winkelrahmens auf den Dachbalken bzw. auf den Dachlatten (Fig. 4).

Fig. 2

[0003] Der obere Befestigungsrahmen (Fig. 2) wird passgenau (Fig. 2a) für den unteren Rahmen (Fig. 1) angefertigt und nach Einlegung der Solarbeziehungsweise der Photovoltaikplatte auf den unteren Rahmen aufgesetzt und mit einem Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigen Kleber verklebt bzw. verschraubt (Fig. 2b).

Fig. 3

[0004] Zur Abdichtung der Dachfläche die zum Beispiel aus Handelsüblichen Dachpfannen besteht (Fig. 3b) wird um den unteren Befestigungsrahmen eine Flexible Kante aus Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigem Material (Fig. 3a) befestigt und abgedichtet.

Patentansprüche

1. Das Befestigungssystem für Solar- und Photovoltaikplatten, wird **dadurch gekennzeichnet**, dass es aus zwei Winkelteilen die aus Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigem Material bestehen und diese Rechteckig beziehungsweise Quadratisch in der entsprechenden Größe des Solarkollektors gefertigt werden.

Fig. 1

Der untere Winkelrahmen ist dadurch gekennzeichnet, dass er mit einer Abdichtungslasche (Fig. 1a), die von innen montiert ist und über den Rand des zu verarbeiteten Winkelprofil nach oben hinausragt versehen ist, diese dient zur Abdichtung des oberen Rahmens. Der untere Rahmen ist auf der unteren Seite im Abstand von 5 cm mit Bohrungen die einem

Durchmesser von 0,45 cm haben, versehen. Diese dienen zur Befestigung des Winkelrahmens auf den Dachbalken bzw. auf den Dachlatten (Fig. 4).

Fig. 2

Der obere Befestigungsrahmen (Fig. 2) wird passgenau (Fig. 2a) für den unteren Rahmen (Fig. 1) angefertigt und nach Einlegung der Solarbeziehungsweise der Photovoltaikplatte auf den unteren Rahmen aufgesetzt und mit einem Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigen Kleber verklebt bzw. verschraubt (Fig. 2b).

Fig. 3

Zur Abdichtung der Dachfläche die zum Beispiel aus Handelsüblichen Dachpfannen besteht (Fig. 3b) wird um den unteren Befestigungsrahmen eine Flexible Kante aus Licht-, UV- und Verrottungswiderstandsfähigem Material (Fig. 3a) befestigt und abgedichtet.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

